

Sport-Info-Mail

Nr. 97 / 02.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreter_innen [1] der Freiburger Sportvereine,

mit dieser Sport-Info-Mail wollen wir die Freiburger Sportvereine wieder auf interessante und wichtige Themen hinweisen sowie über Aktivitäten und Wissenswertes aus dem Sportbereich informieren.

Die heutigen THEMEN sind:



1.) JUGENDPREIS GOTTFRIED FUCHS

Seit 2017 erinnern die drei baden-württembergischen Fußballverbände Baden, Südbaden und Württemberg mit der Stiftung des Jugendpreises Gottfried Fuchs an den mehrfachen deutschen Nationalspieler jüdischer Herkunft. Der Jugendpreis wird alle zwei Jahre vergeben und ist insgesamt mit 10.500 Euro dotiert.

Bewerben können Sie alle Vereine, Abteilungen oder einzelne Mannschaften aus dem Jugendbereich der drei o.g. Fußballverbände, die allein oder in Kooperation mit Schulen und Schulklassen für Menschlichkeit und Toleranz entschieden eintreten und sich gegen Antisemitismus, Rassismus, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit und andere Formen der Diskriminierung besonders engagieren. Die Maßnahmen (Projekte, Aktionen, Veranstaltungen und Initiativen können einmalig oder auf Dauer angelegt sein und dürfen nicht länger als Juli 2017 zurückliegen.

Die nächste Preisvergabe wird 2020 durch den Südbadischen Fußballverband in Freiburg stattfinden.

Alle Informationen und die Ausschreibung finden Sie [HIER](#).

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Dezember 2019**



2.) LSV SUCHT TRAINERIN / TRAINER DES JAHRES

Seit 1996 verleiht der Landessportverband Baden-Württemberg jährlich mit seinen Partnern einen Trainerpreis. In diesem Jahr wird der Preis bereits zum 24. Mal zusammen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem langjährigen Partner Barmer vergeben, um die Arbeit der Trainer_innen aus Baden-Württemberg zu würdigen.

Die Preise werden, egal ob sie im Nachwuchsleistungssport oder Spitzensport tätig sind, in den Kategorien Trainer_in des Jahres 2019 und Ehrenpreis für das Lebenswerk verliehen. Je nach Bewerberfeld kann die Jury auch „Sonderpreise“ in unterschiedlichen Bereichen vergeben. Alle Informationen und das Vorschlagsformular sind [HIER](#) abrufbar.

Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2019**.



3.) FAIR-PLAY-PREIS: „JUNG, SPORTLICH, FAIR“



Auch in diesem Jahr schreibt die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. den Fair-Play-Preis „Jung, Sportlich, FAIR“ aus, bei dem alle jugendlichen Sportlerinnen und Sportler im Alter von 12 bis 18 Jahren teilnehmen können und eine Fördersumme bis zu 500 € gewonnen werden kann. Auch diesmal sollen wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden. Machen Sie mit und seien Sie dabei - die Deutsche Olympische Gesellschaft würde sich sehr über Ihre Teilnahme freuen. Weitere Informationen und die Ausschreibung finden Sie [HIER](#).

Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2019**.

4.) INKLUSION IM SPORT - DAS PROJEKT „INKLUSIONSOFFENSIVE IN DIE SPORTVEREINE“



Inklusionsoffensive in die Sportvereine



Ein Projekt des
**Badischen Behinderten- und
 Rehabilitationssportverbandes e.V.**
 mit Unterstützung der
Aktion Mensch

Das Projekt ist ein kostenloses Angebot für alle Sportvereine aus der gesamten Region Baden und somit auch Freiburg, die sich mehr mit dem Thema „Inklusion im Sport“ auseinandersetzen möchten. Vereine bzw. Vereinsgruppen/Mannschaften können aus fünf Themenfeldern verschiedene Angebote nutzen und in die Welt des Behindertensports hineinschnuppern. Sie können u.a. Sportarten wie Blindensport oder Rollstuhlbasketball in einer Sparteinheit kennenlernen und aktiv ausüben oder sich über Barrierefreiheit in Sportstätten, das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung und Aus- und Fortbildungen informieren. Dabei geht es in erster Linie um die Chance auf einen Perspektivwechsel für die Teilnehmenden und das Sammeln von Erfahrungen im Umgang mit Behindertensportarten.

Neugierig geworden?
 Alle Infos zum Projekt gibt's
[HIER](#) auf der Seite des
 Badischen Behinderten- und
 Rehabilitationssportverbandes
 (BBS).



5.) DAS GEBÄUDEMANAGEMENT FREIBURG INFORMIERT

- Dank des Gebäudemanagement Freiburg

Mit einer Pressemitteilung vom 15.08.2019 bedankt sich das GMF bei den Freiburger Sportvereinen für die gute und flexible Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Des Öfteren mussten Trainingseinheiten aufgrund Hallenschließungen ausfallen oder in andere Hallen verlegt werden. Bei den mehrfach auch kurzfristigen Lösungen haben die Sportvereine konstruktiv mitgewirkt. Die Bereitschaft der Vereine zusammenzurücken und Belegungszeiten zu tauschen, zeigt den starken Zusammenhalt in unserer Sportgemeinschaft. Hier geht's zur [Pressemitteilung](#)



Dem Dank der Amtsleitung des GMF an die Sportvereine schließt sich die Bitte an, die Mitarbeiter_innen des GMF auch im kommenden Schuljahr bei der Suche nach Ersatz bei Hallensperrungen zu unterstützen.

- Start des neuen Schuljahres

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 11. September startet der regelmäßige Trainingsbetrieb der Sportvereine in gewohnter Weise zu den vereinbarten Zeiten. Sollte Ihr Sportverein Zeiten vor 17:00/18:00 Uhr nutzen, kann es zum Schuljahresbeginn durch den Bedarf der Schulen für den Sportunterricht noch zu Veränderungen kommen. In diesem Fall würden wir uns so bald wie möglich bei Ihnen melden, um nach alternativen Hallen zu suchen.

- Hallensperrungen

Die Sperrung der Gerolf-Staschull-Sporthalle am Ende des vergangenen Jahres bedeutet vor allem für den Rollstuhlsport eine große Beeinträchtigung. Leider ist die Sporthalle weiterhin gesperrt. Positiv zu vermelden ist die Fertigstellung der Sporthalle des Walter-Eucken-Gymnasiums, die nach den Sommerferien wieder vollumfänglich genutzt werden kann. Bei den Sporthallen der Loretoschule und des Theodor-Heuss-Gymnasiums steht ebenfalls eine Sanierung an. Welche Einschränkungen auf die Nutzenden zukommen und wann die Arbeiten stattfinden werden, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

- Online-Belegungsplanung

Zur Information des GMF in der [Sport-Info-Mail Nr. 96 vom 27.06.2019](#) gibt es bedauerlicherweise aktuell keine Fortschritte. Das Ziel, nach den Sommerferien zunächst den Vereinen einen Zugang zur Hallenbelegungen und Hallensuche einzurichten und erst im zweiten Schritt für alle öffentlich zu machen, konnte leider nicht rechtzeitig umgesetzt werden.

- Hallenbelegungen Jugendfußball Winter 2019/2020

Sobald die laufenden Planungen für die Wintersaison Jugendfußball abgeschlossen sind, werden die freien Hallenzeiten über die Sport-Info-Mail und über die städtische Internetseite bekannt gegeben.

- Hallenöffnungszeiten

Die Hallenzeiten für den regelmäßigen Trainingsbetrieb werden wie üblich in den Sporthallen ausgehängt. Zusätzlich kann der Plan [HIER](#) auf der städtischen Internetseite aufgerufen werden.

6.) SPORTHALLENNUTZUNG IN DEN SCHULFERIEN

Die Sporthallen können auch während der Schulferien durch die Sportvereine genutzt werden, sofern keine Bau- oder Sanierungsmaßnahmen, Grundreinigungen oder Ferienbetreuungen im Rahmen der Schulkindbetreuung stattfinden. Sofern Sie Ihren Trainingsbetrieb regelmäßig in den Schulferien fortführen, reicht eine entsprechende Mitteilung an das GMF-Vermietungsteam. Eine neuerliche Beantragung für die einzelnen Ferienzeiten entfällt dann. Finden nur unregelmäßig einzelne Trainingstermine statt, müssen diese rechtzeitig vor den Schulferien spätestens 3 Wochen vor Ferienbeginn beantragt werden. In der Regel reicht eine Mitteilung per Mail.



Hier eine Übersicht über die Fristen:

Bitte denken Sie daran, Ihre Meldung für die **Herbstferien** bis **spätestens 7. Oktober 2019**

beim GMF einzureichen. Für Fragen bei Anmietungen stehen Ihnen das GMF-Vermietungsteam mit Frau Kreuz (Tel. 201-2492) und Frau Strazic (Tel. 201-2493), E-Mail: gmf-vermietung@stadt.freiburg.de gerne zur Verfügung.

Ferien	Ferienzeitraum (inkl. Wochenenden)	Letzter Anmeldetermin
Herbst	26.10.2019 - 03.11.2019	Montag, den 07.10.2019
Winter	21.12.2019 - 06.01.2020	Freitag, den 29.11.2019
Fasnet	22.02.2020 - 01.03.2020	Montag, den 03.02.2020
Ostern	04.04.2020 - 19.04.2020	Montag, den 16.04.2020
Pfingsten	30.05.2020 - 14.06.2020	Montag, den 11.05.2020



7.) UMGANG MIT SPORTGERÄTEN IN FREIBURGER SPORTHALLEN

Viele Freiburger Sportvereine nutzen eine der vielen Sporthallen der Stadt Freiburg für Training und Wettbewerb. Dabei verwenden sie oft die dort für den Schulsport angeschafften Sportgeräte in der Sporthalle. Alle Nutzende, ob Schule oder Vereinssport, sind darauf angewiesen, dass die notwendigen Sportgeräte funktionstüchtig sind und ordnungsgemäß gelagert werden. Die Reparatur und Ersatzbeschaffung dieser Sportgeräte tragen überwiegend die jeweiligen Schulleitungen aus ihrem Schuletat. Aus diesem Grunde bitten wir die Freiburger Sportvereine mit den zur Verfügung gestellten Sportgeräten und Einrichtungen sorgfältig und behutsam umzugehen. Die mit den Schulleitungen bzw. deren Bevollmächtigten getroffenen Absprachen zur ordnungsgemäßen Lagerung der Sportgeräte sind einzuhalten. Bitte informieren Sie Ihre Übungsleiter_innen [1] entsprechend.

8.) FREIBURGER SPORTKALENDER 2019 + 2020

Das Sportreferat informiert fortlaufend mit dem [Freiburger Sportkalender](#) über alle größeren Sportveranstaltungen in Freiburg. Neben dem aktuellen Kalender ist auch eine Übersicht für das kommende Jahr auf der Sport-Internetseite der Stadt Freiburg eingestellt. Alle Sporttermine werden zusätzlich auch im städtischen [Veranstaltungskalender](#) unter der Rubrik Sport aufgeführt.



Sollten Sie eine größere Sportveranstaltung von regionaler Bedeutung ausrichten, so teilen Sie dies uns bitte rechtzeitig mit. Je früher wir davon wissen, desto früher können wir Ihre Veranstaltung mit diesen Veröffentlichungen unterstützen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Sportreferat, Herrn Thoma.

9.) SPORTPORTAL FREIBURG - NEUE SAISON STEHT BEVOR



Bei vielen Sportarten steht nach den Sommerferien eine neue Saison unmittelbar bevor. Oft verändern sich dann auch die Trainingszeiten, die Ansprechpersonen und deren Erreichbarkeit oder auch die Sportstätte.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihre Angebote auch im sportportal FREIBURG entsprechend ändern und anpassen sollten, damit die Sportsuchenden auch zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Die Entscheidung, dass die Nutzenden des sportportals FREIBURG ein bestimmtes Sportangebot anklicken, hängt von vielen Faktoren ab. Das Interesse der sportsuchenden Menschen steigt natürlich, wenn Sie ein eindrucksvolles Bild einfügen. Das Bild sollte im Querformat sein und max. 1 MB haben. Weiterhin sollte ein aussagekräftiger Text für ihr Sportangebot eingetragen sein, damit erste Informationen mitgeteilt werden. Sollten beide Faktoren „Bild“ und „Text“ erfüllt sein, besteht die Möglichkeit in den „Bildwechsellpool“ auf der ersten Seite des sportportal FREIBURG für das „besondere Angebot“ aufgenommen zu werden. Sollte dies gewünscht werden, bitten wir um ein kurzes Mail an das Sportreferat.

Sollten Sie Fragen zum sportportal FREIBURG haben, können Sie sich gerne an das Sportreferat, Herrn Thoma, wenden.

Diese Sport-Info-Mail wird auf der Internetseite der Stadt Freiburg www.freiburg.de/sport unter "Sportreferat" archiviert. Diese Internetseite soll aktuell gestaltet sein und Informationen, Formulare und Richtlinien der Stadt Freiburg für den Sportbereich bieten. Für Vorschläge und Anregungen sind wir offen und dankbar. Da ab 25.05.2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung gilt, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn wir Ihnen keine Sport-Info-Mail mehr zusenden sollen. Wir löschen dann ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Namen, die wir lediglich zum Versand der Sport-Info-Mail benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thoma

- Sportreferat -

Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Tel. 0761-201-5021

E-Mail: Michael.Thoma@stadt.freiburg.de

Internet: [direkt zum Sportreferat](#) oder zum [sportportal FREIBURG](#)

[1] Hinweis zu der verwendeten geschlechtersensiblen Sprache mit dem Unterstrich/ Gender-Gap „_“: Der Unterstrich, auch Gender-Gap genannt, bietet in der Schriftsprache symbolisch Raum für Menschen, die sich nicht (nur) in der Zweigeschlechtlichkeit von Frau und Mann wiederfinden (möchten). Hiermit wird nicht nur die Gleichstellung aller Geschlechter verdeutlicht, einhergehend ist auch die Berücksichtigung der verschiedenen sozialen Dimensionen wie z.B. verschiedenen Lebensaltern, unterschiedliche ethnische Herkunft, Religionen oder Weltanschauungen sowie Menschen mit Behinderung.